

Please trust me!

Von Yosha

Why?

"Mund auf!"

Yuki hielt ihrem Freund eine Himbeere hin. Yutaka machte ausnahmsweise brav den Mund auf und ass die Beere.

"Bald sind die Cupcakes fertig!"

Der Blonde musterte seine Freundin, deren Bauch schon relativ rund geworden war.

"Yuki, in welchem Monat bist du?"

„ Im zweiten, warum?"

"Nur so."

Yutaka hatte die Kaputze seines Hoodies über den Kopf gezogen und lehnte mit verschränkten Armen an der Wand. Still beobachtete er wie Yuki die Glasur für die Cupcakes anrührte. Als sie sich eine rote Haarsträhne aus dem Gesicht strich, musste der blonde Prinz an seine Vergangenheit denken. Wie er Aimi beobachtete hatte, ihr nah sein wollte und dies nicht zugab. Wie sein Herz raste wenn sie ihn ansah. Yutaka merkte wie Gefühle in ihm hochkochten, die er nicht fühlen wollte.

Yutaka ging in sein Schlafzimmer und dachte nach. Über Aimi, über damals, über alles. Er würde keine Schwäche zeigen. Der Prinz würde nicht weinen, denn das tat er schon lange nicht mehr. Er hatte es sich abewöhnt Gefühle zu zeigen und weinte zuletzt als seine Mutter starb. Er hatte sich geschworen dass er Yumiko, seine Schwester schützen würde. Vorallem vor ihrem gewalttätigem Vater. Vater...

Noch mehr unschöne Erinnerungen. Wie Yutakas Vager ihn schlug und anschrie. Auch in solchen Fällen hatte der 19-Jährige nicht geweint und ab einem bestimmten Alter spülte er Schmerz und Wut einfach mit Alkohol hinunter.

Yutaka wurde aus seinen Gedanken gerissen, als die Tür aufging.

"Yutaka, sag mir bitte was los ist."

Yuki setzte sich zu ihm.

"Mit mir ist überhaupt nichts," antwortete der Angesprochene monoton.

"Bitte, rede nur einmal mit mir! Ich flehe dich an!"

"Ich sagte dass nichts ist!"

" Warum bist du so kalt zu mir?"

"Warum machst du mir Vorwürfe?"

"Ich will doch nur das du mir vertraust..."

"Yuki du verstehst das nicht!"

Ein Klatschen war zu hören. Yuki hatte ihrem Freund eine Ohrfeige verpasst und sah ihn mit einer Mischung aus Wut und Enttäuschung an.

"Woher willst du das wissen?!? Dein Verhalten kotzt mich an! Ich will doch nur dass es dir gut geht! Ich weiß sehr gut wie es ist alleine zu sein, wnn man sich innerlich

zerfrisst weil der Stolz zu groß ist! Yutaka was habe ich dir jemals getan?!? Ich liebe dich und vertraue dir, aber dein Verhalten verletzt mich!"

"Ich vertraue dir ja auch aber-"

"Würdest du dies tun, dann gäbe es kein 'aber' "

Mit diesen Worten verließ die Rothaarige das Zimmer und spürte einen Stich im Herz. Sie würde warten. Hoffen dass er lernte ihr zu trauen.